

**HERZLICHEN DANK
THANK YOU**



GRAZIE MILLE

Allen Organisationen und tierliebenden Menschen in aller Welt, die uns helfen, dass wir helfen können. Insbesondere Dank an folgende Organisationen:

AISPA IN LONDON
GAZAN STIFTUNG IN DER SCHWEIZ
DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V. IN BONN
STIFTUNG DES DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUNDES IN BONN
MRS. GLORIA N. IN WIEN
DOGS TRUST UK
DJURENS VANNERS RIKSORGANISATION SCHWEDEN
PROF.SSA FASANO NEAPEL
DIE VIELEN GROSSEN UND KLEINEN SPENDER UEBERALL AUF DER WELT!!!!

Und natürlich HERZLICHEN DANK an die Mitarbeiter, freiwilligen Helfer und Mitglieder des Verwaltungsrates der LEGA PRO ANIMALE, an die Stadtpolizei, dem Zivilschutz und Severina von Rocca D'Evandro, an die vielen lieben Menschen überall, die uns ausser finanzieller auch moralische Unterstützung gewahren und vor allem an Carmen, die mir immer wieder die Kraft gibt, weiter zu machen!

„Und wofür ist das gut?“ „Und jetzt müssen wir Steuern zahlen?“

So oder so ähnlich wurde ich an jeder zweiten Haustür in Rocca d'Evandro während des "censimentos", der Zählung und Kontrolle der Hunde, begrüßt. In dem Ort mit seinen ca. 3200 Einwohnern habe ich fast 1000 Hunde gezählt und die Besitzer über die Vorteile der Sterilisation aufgeklärt. Davon waren mehr als 400 Hunde noch nicht registriert und wurden von mir vor Ort gechipt.

Dabei ist das Kennzeichnen der privaten Hunde durch einen Microchip und das Registrieren in einer Datenbank seit mehr als 25 Jahren Pflicht!

Zwei Monate lang bin ich von Tür zu Tür gegangen und nicht immer war es einfach. Rocca d'Evandro hat eine Fläche von 50 km² und so mancher Hof war für mich schwer zu finden und zu erreichen. Häufig fehlten Hausnummern, Namensschilder und Türklingeln (aber letzteres kann man ja auch durch das Hupen mit dem Auto ausgleichen)! Zum Glück wurde ich tatkräftig von Severina, die in Rocca d'Evandro wohnt, dem Stadtpolizisten Pasquale und Giuseppe vom Zivilschutz unterstützt. Die Tür wird leichter geöffnet, wenn ein vertrautes Gesicht zu sehen ist und ein Polizist in Uniform dabei zu haben, ersparte mir die eine oder andere Diskussion. Doch leider war es nicht immer so und ich musste lange und ausführlich erklären und überzeugen, bis ich den Hund dann endlich kontrollieren oder chipen durfte. Oftmals waren die Leute nicht informiert, wussten gar nicht von der Registrierpflicht und von dem Vorteil, die ein Microchip bietet, wie z.B. der Möglichkeit seinen Hund wieder zu finden. Meistens überweg die Angst kontrolliert zu werden, eine Steuer zahlen zu müssen oder Verantwortung für das Tier zu übernehmen. So wurde mir häufiger erklärt, dass der angekettete Hund doch eigentlich ein Streuner ist, hin und wieder wurde ein Hund versteckt, der sich dann durch Bellens selbst verriet. Auch entwickelten wir detektivische Fähigkeiten und hoffen am Ende so viele Hunde wie möglich gefunden zu haben. In einigen Familien war man sich nicht einig, wer denn eigentlich der Besitzer ist, ab und zu wurde ein junger Jagdhund noch nicht gechipt weil der Jäger ihn erst noch „probieren“ wollte. Manchmal warteten wir auch auf einen Hund, der noch nicht von dem selbstständigen Spaziergang zurück gekommen war. Oftmals ließ sich der Hund auch von niemandem anfassen und es begann ein nerven- und zeitraubendes Fangespiel. Manchmal war der Hund schneller bereit sich anfassen zu lassen, als er hörte, sonst aufs 15 km entfernte Veterinäramt eingeladen zu werden. Auch wenn wir manchmal bis zu den Knöcheln im Schlamm steckten und übersät mit Pfotenabdrücken an den Jacken zurück kamen, hat sich die Mühe am Ende doch gelohnt. Zum Glück wurden wir jedoch überwiegend von freundlichen Menschen mit netten Tieren begrüßt. Einige bekannte Zwei- und Vierbeiner waren auch darunter, die uns schon in der im Juli 2014 eröffneten Praxis besuchten, für eine Untersuchung oder Beratung oder um die kostenlose Sterilisation in Anspruch zu nehmen, die wir auch weiterhin für die bereits registrierten Hunde in Rocca d'Evandro anbieten werden.

Ich hoffe, dass wir durch diese Arbeit aufklären und einige Vorurteile beseitigen konnten. Denn jeder gechipte Hund ist einer weniger, der ausgesetzt werden kann.

CAROLIN BUNDE, DVM LEGA PRO ANIMALE



LEGA PRO ANIMALE



NEWSLETTER 2015



LIEBE TIERFREUNDE UND GOENNER UNSERER ARBEIT,

das Jahr 2015 ist in aller Eile gekommen und gegangen. Manchmal komme ich mir vor, wie in einem Strudel mitgerissen zu werden, ob ich will oder nicht. Es ereignet sich so viel in der Welt, die Schreckensmeldungen hören nicht auf, jeden Tag kommt ein Aufruf, dass man hier Hunde, dort Katzen und andere Tiere retten muss. Es ist sehr schwierig, den Faden nicht zu verlieren, sich nicht zu verzetteln und am Ende hat man nur noch Alpträume!

Wir von der LEGA PRO ANIMALE und der STIFTUNG MONDO ANIMALE wollen unser Ziel nie aus den Augen verlieren: das wird der Tag sein, an dem alle Hunde und Katzen ein liebevolles Herrchen oder Frauchen haben. Das wird der Tag sein, an dem Massentierheime der Vergangenheit angehören und das wird der Tag sein, an dem Tierheime wirkliche „Heime“, aber nur vorübergehende, für unsere Hunde und Katzen sind. Es kann immer mal passieren, dass ein vierbeiniges Familienmitglied plötzlich ohne sein gewohntes Umfeld weiterleben muss: eine Scheidung, Todesfälle oder andere schwerwiegende Einschnitte in das Familienleben. In einem solchen Fall bietet das Tierheim Trost und viel Liebe, bis das verwaiste Tier wieder ein neues, wirkliches Zuhause gefunden hat.

So definiere ich den „Schutz“ von Tieren. Und wenn man die Gesetze liest, auch die italienischen, steht da auch mehr oder weniger das, wie ich das sehe. Leider ist die Realität hier in Italien, eine andere: Hunde und Katzen zu Hunderten, manchmal zu Tausenden in Zwinger gesperrt, hin und wieder ohne artgerechte Ernährung, ohne tiermedizinische Versorgung, voller Flöhe und Zecken, schwer krank. Und solche Einrichtungen werden auch oft von Tier„schützern“ geführt.....

Ich habe nach ueber 30 Jahren intensiver Arbeit in Süditalien immer noch nicht heraus gefunden, wie so etwas möglich sein kann. Ich habe wochenlang schlaflose Nächte, wenn ich ein solches „Heim“ besichtigen muss oder im Internet Fotos sehe von abgemagerten und kranken Hunden. Wie viele Menschen, Tierschützer und Nicht-Tierschützer sehen solche Tiere und nehmen das als „normal“ hin? Sieht man so viel Leid tagtäglich im Fernsehen, dass die Schwelle für Mitgefühl so weit nach unten verlagert wurde?

Ich kann nicht alle Hunde und Katzen retten, ich habe nicht die Macht, die italienischen (guten) Gesetze anzuwenden, ich kann nicht gegen diese offensichtliche Tierquälerei in den Tierheimen klagen, da die Masse und damit auch die Richter das anders sehen. Ich kann nur dafür sorgen, dass zig-tausende von Hunden und Katzen nicht in diesen Kreislauf einfließen. Jede Kastration (von Weibchen, aber vor allem von Männchen!) stoppt diesen Un-Sinn der Leben von Hunden und Katzen. Jedes Kind, welches ehrliche Empathie für einen Straßenhund gefühlt hat, wird sein Haustier später nie aussetzen. Jedes Frauchen oder Herrchen, welches weiß, dass sein Hund oder seine Katze auch Schmerzen empfindet, Hunger und Durst hat und ein enormes Vertrauen entgegenbringen kann, wird sein Tier respektieren.

Ich bin sehr froh, dass Sie alle uns auf diesem jahrelangen, oft sehr schweren Weg begleitet haben und ich bin sehr froh ueber jeden neuen Mitstreiter. Ich habe die Hoffnung noch immer nicht aufgegeben! Ich bin der festen Überzeugung, dass jeder Hund und jede Katze ein liebevolles Zuhause verdient hat. Tierheime? Ja, aber ganz sicher nicht für eine lebenslange Unterbringung. Hunde und Katzen, die permanent auf den Straßen leben? Nein! Kastrieren und Wieder-Aussetzen ist nur eine vorübergehende Methode, die zusammen mit anderen Faktoren (Aufklärung der Bevölkerung, kostenlose Kastration und Identifizierung/Registrierung für private Hunde und Katzen, Einführung einer „Fertilitätssteuer“), dazu führt, die Anzahl der streunenden Tiere zu reduzieren. Und man sollte immer daran denken, dass ein Streuner nicht unbedingt ein herrenloses Tier ist, wie wir mit unseren Arbeiten in Italien in verschiedenen Gebieten nachgewiesen haben. Wer weiß wie viele Hunde und Katzen in Tierheimen vegetieren, die einfach mal alleine einen Spaziergang gemacht haben, von irgendwelchen Leuten aufgegriffen wurden, aber leider nicht mit einem Mikrochip identifiziert und registriert waren.....

Ich hoffe auch weiterhin auf Ihre Hilfe, denn nur wenn wir alle zusammen arbeiten, werden wir unser grosses Ziel erreichen!

Herzlichen Dank und beste Gruesse aus Sueditalien

KLEINE GROSSE KUNSTLER ...



... haben am Malwettbewerb teilgenommen, der von der STIFTUNG MONDO ANIMALE organisiert worden ist. Aber lesen Sie doch selbst auf der naechsten Seite!



LEGA PRO ANIMALE - VIA MARIO TOMMASO SNC - I-CASTEL VOLTURNO (CE) - ITALIA

tel.+fax: 0039-0823-859552, cell: 0039-347-1976643

Navigator: N 41.05188 - E 013.95808

legaproanimale@tin.it

deutsch: www.legaproanimale.de - italiano: www.legaproanimale.com - English: www.legaproanimale.org

www.fondazionemondoanimale.com

SCHULPROJEKT DER STIFTUNG

MONDO ANIMALE

Im Schuljahr 2014/2015 haben ueber 4000 Schueler von Mittelschulen in 15 verschiedenen Schulen in der Region Kampanien mit Hilfe der Tierschutzlehrer der Stiftung Mondo Animale, Antonio und Paolo, interaktiv erarbeitet, was ein Hund zum Leben braucht. Diese Aktion war ein Riesenerfolg und alle Beteiligten: die Klassenlehrer, die Tierschutzlehrer und vor allem die Kinder hatten einen Riesenspass! Am Ende der Touren durch die Schulen haben wir ueberlegt, wie man den Kontakt mit diesen aufrecht erhalten koennte und haben einen Malwettbewerb zum behandelten Thema vorgeschlagen. 7 Schulen haben teilgenommen und 243 Gemaelde, eines schoener und ausdrucksvoller als das andere, wurden uns uebergeben. Nun hatten wir die Qual der Wahl und haben verschiedene Personen um Hilfe gebeten, um 40 auszuwaehlen, die dann auf unseren Transporter uebertragen werden sollen. In der Jury waren illustre Personen wie Herr Giovanni Caffarelli, unser deutscher Honorarkonsul in Neapel, Maria Luisa Cocozza, Moderatorin der Tiersendung "Arca di Noe", die jeden Sonntag ausgestrahlt wird (CANALE 5), die Saengerin ISABO, Massimiliano Rosolino, Gewinner der Olympischen Spiele im Schwimmen sowie Michelangelo, Franca und Claudi des Verwaltungsrates der LEGA PRO ANIMALE.

Die 40 Gewinnerinnen und Gewinner wuerden ihren Hund oder ihre Katze niemals aussetzen - auch die anderen kleinen Kuenstler und Kuensterlinnen wuerden das niemals tun, was uns die Bilder, die von viel Liebe und Verantwortungsbewusstsein gegeneuber den Tieren erzaehlen, ganz deutlich zeigen. Diese jungen, tierlieben Menschen werden in einigen Jahren selbst Besitzer von Hunden und Katzen sein. Vielleicht wird sich das Problem der streunenden Tiere dann von alleine loesen? Herzlichen Dank fuer die professionelle und engagierte Mitarbeit der Schulen und vor allem der Klassenlehrer und wer alle Gemaelde und Bilder von der Praemierung ansehen moechte, kann das auf unserer Homepage tun: <http://www.fondazionemondoanimale.com/SchuleIT.html>

FOLGENDE SCHULEN HABEN AM MALWETTBEWERB TEILGENOMMEN:

- IC DE SANCTIS CERVINARA (AV)
- IC GEMITO ANACAPRI (NA)
- IC GRAGNANO 2 (NA)
- IC IOVINO SCOTELLARO ERCOLANO (NA)
- IC ORIANI DIAZ POZZUOLI (NA)
- IC PINETAMARE CASTEL VOLTURNO (CE)
- SCUOLA RODARI ANNECCHINO POZZUOLI (NA)
- SMS VITALE LAGO PATRIA (NA)
- IC ARTIACO POZZUOLI (NA)



AUSGABEN 2015

	2014	2015
Gehaelter, einschliesslich Abgaben	€ 161.111,35	€ 174.734,39
Reparaturen	€ 27.705,29	€ 25.080,71
Medikamente und Verbrauchsmaterial/Klinik	€ 67.150,42	€ 56.827,30
Futter	€ 5.312,94	€ 4.914,63
Verbrauchsmaterial	€ 3.073,78	€ 2.874,00
Postgebuehren	€ 12.642,40	€ 12.180,27
public relations einschliesslich Druckerei	€ 13.853,47	€ 10.509,96
Wasser und Gas	€ 12.266,58	€ 12.645,58
Telefon (und Internet)	€ 3.075,77	€ 1.780,74
Strom	€ 9.896,84	€ 7.955,39
Versicherungen	€ 2.326,24	€ 2.554,48
Kraftstoff	€ 4.750,36	€ 4.663,42
Steuerberater, Anwalt, Sicherheit	€ 26.733,57	€ 31.609,98
Steuern	€ 13.704,51	€ 12.222,02
Reisekosten (fast alle ersetzt)	€ 7.505,32	€ 7.747,39
Fuhrpark	€ 4.621,25	€ 7.250,53
Spezialmuell	€ 12.393,65	€ 10.364,04
Verschiedenes	€ 4.391,06	€ 5.172,62
Veterinaeramt, Blutanalysen, Heimtierausweise	€ 60,00	€ 130,00
Anschaffungen	€ 21.212,92	€ 2.817,87
Bueromaterial	€ 673,40	€ 811,23
Miete	€ 6.200,00	€ 8.196,84
Rocca D'Evandro	€ 5.366,83	€ 3.949,29
	€ 426.027,95	€ 406.992,68

